

Corona bestimmt noch immer unser Leben – so sehr, dass weder Gottesdienste stattfinden, noch Menschen unserer Gemeinde sich in Gruppen und Kreisen treffen können. Deshalb versuchen wir Sie auf diese Weise in Ihren Wohnungen und Häusern zu erreichen.

Das Osterfest steht vor der Tür und sicher werden Sie vermissen, was sonst für Sie zum Osterfest dazugehört. Ein Gottesdienstbesuch, das Entzünden des Osterlichtes in der Osternacht, die Teilnahme am Abendmahl, eine Osterfeier in der Familie oder im Freundeskreis und sicher noch viel mehr.

Vielleicht fühlen Sie sich in diesen Tagen besonders einsam, sehnen sich nach Ihren Verwandten oder guten Freunden, haben Angst vor der gegenseitigen Ansteckung und der Erkrankung. Wir fühlen mit Ihnen und möchten Ihnen gerade jetzt ermunternde Worte mit auf den Weg geben.

Lied aus dem EG 181.6:

Laudate omnes gentes, laudate Dominum. Laudate omnes gentes, laudate Dominum!

Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn, lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.

Gott ist mein Schutz ( nach Psalm 27)

Gott ist mein Schutz am hellen Tag. Gott ist mein Licht in dunkler Nacht. Ich brauch mich nicht zu fürchten, denn er ist ja bei mir.

Im Unglück ist mir Gott ganz nah. Und wenn mir Menschen Böses tun, ist er an meiner Seite und gibt mir Kraft und Mut.

Gott ist mein Schutz am hellen Tag. Gott ist mein Licht in dunkler Nacht. Ich brauch mich nicht zu fürchten, denn er ist ja bei mir.

Und wenn ich nicht weiß, was werden soll, und keiner mir mehr helfen kann, zeigt Gott mir, was ich tun soll. Er steht mir immer bei

Gott ist mein Schutz am hellen Tag. Gott ist mein Licht in dunkler Nacht. Ich brauch mich nicht zu fürchten, denn er ist ja bei mir.

Im Leid und in der Traurigkeit hört Gott mein Weinen, mein Gebet. Er hilft mir, durchzuhalten. Er lässt mich nicht allein.

Gott ist mein Schutz am hellen Tag. Gott ist mein Licht in dunkler Nacht. Ich brauch mich nicht zu fürchten, denn er ist ja bei mir.

Lied aus dem EG 93.1+2:

Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha, der in bitterm Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah, das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld, das Geheimnis neues Lichte aus des Vaters ewger Huld.

Nun in heiligem Stilleschweigen stehen wir auf Golgatha. Tief und tiefer wir uns neigen vor dem Wunder, das geschah, als der Freie ward zum Knechte und der Größte ganz gering, als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging.

Vielleicht ist es ein Lied oder ein Wort aus der Bibel, das Ihnen Zuversicht schenkt. Die Gewissheit, dass Gott auch in der Krise bei uns ist. In aller Ungewissheit, aller Not lässt er uns nicht allein. Wir haben Gottesdienste aufgezeichnet, die Sie Online über unsere Homepage oder die Homepage der Ev. Kirchengemeinde Kierspe aufrufen können.

Lassen Sie sich Gottes Segen schenken, der Sie halten, tragen und begleiten soll.

Irischer Segensspruch

Der Engel Gottes sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen. Der Engel Gottes die neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen. Der Engel Gottes sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist. Der Engel Gottes sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst. Der Engel Gottes sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen. Der Engel Gottes sei über dir, um dich zu segnen. Amen.

Ihre Ev. Kirchengemeinde Rönsahl

### ***Ein kurzer Ostergruß'***

#### ***Liebe Gemeinde!***

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

„Egal, was in meinem Leben passiert, ich schaue jeden Tag auf Gott, mit dem Bewusstsein des Glaubens und der Hoffnung, dass Gott mich ansieht und auf mich aufpasst.“ So hat ein frommer Mann einmal seine tägliche Morgenbetrachtung beschrieben.

Ist das nicht ein wunderbares Gefühl der Hoffnung? Christus, unsere Hoffnung, ist auferstanden! Die Welt wird von der Pandemie unterdrückt und inmitten all des Leidens ist die Botschaft, dass Christus auferstanden ist, die Ansteckung der Hoffnung. Ein uraltes christliches Symbol für Christus ist der Anker. Der Anker stabilisiert das Schiff; der Anker hält das Schiff an Ort und Stelle.



Christus hält uns fest, wenn das Leben rau wird. Christus hält uns mit Gott verbunden, wenn die Wellen des Lebens über uns hereinbrechen. Der auferstandene Christus ist unsere Hoffnung. Ostern ist auch dieses Jahr eine Einladung, ein Leben in Auferstehung zu führen. Ostern gibt uns die freudige Botschaft, dass wir als Gemeinde Jesu ein „Auferstehungsvolk“ sind. Das heißt, wir sind nicht dazu da, im Grab unserer Fehler, Besessenheit, Sorgen, Verzweiflung, Entmutigung oder Zweifel begraben zu liegen. Stattdessen dürfen wir, ja es wird von uns erwartet, dass wir freudig und hoffnungsvoll leben, ständig die wahre Gegenwart unseres auferstandenen Herrn erfahren in allen Ereignissen unseres Lebens und inmitten der Langeweile, des Leidens, des Schmerzes und der Spannungen des alltäglichen Daseins. Lassen Sie dieses Osterfest ein neuer Anfang für Sie sein. Wenn Sie weit weg waren vom Glauben und der Gemeinde, lassen Sie dieses Ostern ein neuer Anfang für Sie sein. Wenn Sie weg waren von Ihrer Familie, lassen Sie dieses Ostern ein neuer Anfang für Sie sein. Wenn Sie von etwas völlig in Beschlag genommen wurden, lassen Sie dieses Ostern ein neuer Anfang für Sie sein. Wir werden durch Jesus den Gekreuzigten und Auferstandenen neue Menschen, eine neue Schöpfung in Christus. Wie die Heilige Schrift sagt, das Alte ist vergangen und das Neue ist geworden. „So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, gleich wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, also auch wir in einem neuen Leben wandeln sollen.“ (Rom 6, 4)

Ich wünsche allen, die diesen kleinen Ostergruß lesen ein frohes Osterfest und ein mutiges Gehen in einem neuen Leben in Christus!

Ihr Pfarrer Martin Spindler